# Der rechte Weg.

Roman von IR. Brigge-Broot.

Rachbrud perhaten.

Der Rechtsamwalt fehte sein Töchterchen sauft an die Erbe. Du bleibit bei uns, Derzensfind, immer, immer, so lange du magit. Er föste ihren roten Mund und fireichelbe die führn Kinderaugen, die ihn danfbar andlicken. Ein beiser Segensmunsch glitt undörder über seine Ihppen. Bera laß ichweigend weiter. Kopfichützelnd werließ er daß Jimmer, seit irregeworden an ihr. Wie in nur sortsahren konnte, daß Kind zu überiehen, dessen goldenes Gerzeben unverrückbar an ihr bing!

Einige Stimben fobter machte Bera fich auf ben Ben. Die peinliche Aufgabe, Maru gu entfanichen, log por ibr Sie banerte fie. Ein wenig tat fie fich auch felbft leib. troubem bes Rinbes Unbonglichfeit fie rübrte. Gie fomile lich nicht verbeblen, daß Lucies Abwelenbeit ihr Beben leichter gemocht batte, mochte die Rleine felbit ein Engel fein, io blieb boch die Latinche befteben, bag ihre und Delnutte Schicffolomege weit auseinanbergingen. Das ichlog ihrerfeits febe gartifiche Regung für bie fleine Stieftoditer aus, Gie mußte fie bulben. Und wie fich immer alles gegen fie veridimor, fo mußte es auch tommen, bag Lucie Diarns Berg gewonn. Barum wicht Belmit, ibr eigenes Rind? Die Coufine mar reich. Bar Belmut ber Bevormate, vielleicht mare ihm ipater ein Teil biefes Reichtums augefallen. Much bieie Musficht mar porbei.

Bera hatte bas holel erreicht, in bem ber Legations

Der Legationsrat faß im Rebengimmer am Schreibtifch Du tommit allein?" empfing er fie verwundert. "Bir bollten icon, bu brachteit uns bie Rinder jum leutenmal

Das fogt benn Lucie im ihrer iffeiter"

. Cir toninit bod gern nitt?" fubr er tort.

"Gie fann fich burftens nicht von ihren Eltern tramen, einen bas gu fagen, fam ich ber."

Der Legationscat wandte fich um und mag bie icons Frem mit einem langen Blid. "Im Ernft?"

"In Ernft. Es gab ordentlich eine Mührlzene. Das Rind flammerte fich formilich an feinen Bater. Er hatte nicht den Mut, ein Machinvert au forechen. Ich felbil mußte notürlich abeaten."

"Ich batte darunf geschworen, daß Lucte gern mit und gefammen ware", sagte Rosen gedantenvoll. "Freilich, die Eitern . . ." Entläuscht lief er mit langen Schritten burch bas Bimmer.

"Das find min die empfindiamen fleinen Seefent 38 nicht meit ber mit ber beruhmten Anbanglichteit!" ipottete Bera, die feine fichtliche Entfaufchung argerte.

Das fagit bu ! Der die Liebe umperbient in den Schoft follt ?" fubr er auf. . Schame bich. Berat Die Beralofia-

feit batte ich der doch nicht gugetraut, trogdem bein Benehmen gegen bas arme Rind mich aft geärgert bat."

"Das arme Rind, nur immer bas Rind! 3ch babe meinen Buben!"

"Der bir emmal pergeiten wird, mos bu ber fleinen Baile tift. Einmal mus es neigat fein. Bern, Untere Jugenbfreunbichoft gibt mir bas Recht. Du banbeift feblecht gegen Bucie, Schlecht auch negen beinen Monn! Gnabla geftatteft bu ibm, bir feine Liebe, offen, mas er befigt und bat, an Hugen in legen. Dabir bift bu in feinem Saufe ein Goft! 3m beiten Raffe bie ber Bergangenheit emin nachfrauernde Berrin, bie babei überfieht, bog fie im Girunde jest reicher und glüdlicher ift, ale parbent. 3ch fenne bid und bein ganges Leben" muterbrach er fie, als fie fich perteibigen mollte, braut, 2848 famult bu bir, wenn bu ehrlich fein willft, gurndmunichen? Die Ingerdtage ausgenommen, und allen ein unmieberbringliches Eben! Barit bu im Leben gisidlich? Smifden Eltern, bie anbeinander lebten, im Glang eines ethoraten Beichtung, in einem Bablieben. has hir gim Uberdruft mar, traf bich beines Baters Tob ber iche Aufammenbruch, ber ihm folgte, ale erftes berbed Digoeideid. Dem finnbest bu mutig gegenüber wie ein Mann. Bas anbere gu Boben brufte, bich bob es über bid binaus; bem bu entbedteit beinen Stols. Aber nicht lenen Stols ebler Geelen, bie, wenn alles um fie ber gufammenbeicht, fich auf ibre Bflicht befinnen. Dein fallder Stola redete bir ein, für Bera pon Rofen fet es eine Unmitglichteit, einem Batten gu folgen, ber aufer feines Liebe nichts au bieten habe. Dit barter Sand riffelt bu Die Liebe aus brinem Bergen, gogit in die meite Belt und opferteit bem Edein. Dam fing bein Gudlen an. Dagu marft bu nicht au ftolg. Du wollteit reich fein, um jeben Breis. Dazu boit bit gefindet, grincht mid enbiich gefunden, um gu erfabren, baft ber Reichtum, ber bid ungezogen, nicht ber beines Mannes war. Damals ftanbeit bu wieber am Schribemene, noch mar es Beit. Mit einer einzigen Liebestat fonnten bu ber ben Mann geminnen. ben bir nur feines Gelbes millen nabmit. Er fuctie in bir eine Matter für fein vermuites Rind. Doch bieles Mint murde bein Berbangnis, Die Rlippe, an ber Bern pon Btolens Gitud gerichellt, an ber ihr folger Stun fich monbelte. Bas lit aus bir gesporben, Bera? Beffinne bidi? Die baie Stiefamitter, Die bem Rinde bas Baterbane eintfreinden modite, die ihm neiblich minnomit, mas ihm no bort! Meinft bie im batte bas nicht oft empfnaben? Die las in beiner Cerle, Du mochen noch weiter geben, Bite bid, Bere, bas Schiffial founte bid ftrafen, Salt bu nicht jelber ein geliebtes Rind't Guttilt bu nicht, mie bu tout ich fambligft, und werft bu nicht eines Tages beichant por beinem Buben fteben, menn er beine Liebfoligfeit ertemen femit? Wie ift es möglich, Lucle nicht au lieben, ein Rind, dem bie Rotur ein goldenen Ders verfiehl Lucie ift mirffich reich. Richt nur an irbiiden

Schöben, fie tragt ben anverganglichen Schap bimmiicher Liebe in fich."

"Dor" mblich mit, Breb!" unterbrach Bera ibn. Sie gurnte bem Better bitter, bag er fo ichamioneles gu the forech. "Roch bem, mes bu mer autreuft, munbert es mich nicht mehr, bat bu Lucie meinen umpurbigen Sanben entreifen mochteft. Schabe, baft es migglifdie! Obichon ich eigentlich beffer ichwiege, will ich qui beine Bormurfe antmorten: Du bolt gut reben, Greb! Reiner ftedt in bes anderen Sant. Bar es benn gar ip ichmalifich, bog ich mir einen reichen Mann gefricht ? Taufende fun babielbe, und fie erreichen ibr Biet. Rur ich babe eine Riete gegogen. Das bas verftinimit, ift fein Bander. Benn auch mein Ernit ein Gremmann ift! Das weiß ich ohne beine Borre. 3ch ichabe ibn auch und bin ihm gut. Aber fein Rind mird mir fteis ein Stehn bes Unftofes fein. Alles fliegt ibr an. Bennch ich mein Lebentang trachtete, Reichtum ift ihr Leil. Und nicht gemig bamit, jebermann liebt fie, Deinen Golm benditet niemanb!"

"Du beit verbiendet, Bera, fomm au birt Was tom das Kind für feine Eigenichaften und für fein Gelb?"

"Eben, well fie nichts bafür tarm, empfinde ich bie fraffe Ungerechtigfeit."

"Und gleichft aus, indem du bem Kinde die Jugend

"Das int ich nie. Ich lege ibr nichts in den Beg", perfeibigte fie fich befrig.

"Atherslichst fie aber, wo bu tonnft, und freinft to das fleine Bern toblich. Roch einmat. Bern ich warne dicht :

## Bom Tage.

### "Englaubs mailofe Frechheit."

vi. Die neuerlich veröffentlichen ruftischen Gebeimannsmente bringen eine besonders intereffante Außerung des
ede maligen Jaren. An ihn gelangte Ende 1904 eine Andteichnung des damaligen Ministers der auswärtigen Anartegenheiten Grafen Lämsdorff, in der diefer der beudichen Regierung das Bestreden unterstellt, die freundschaftlichen Bestehungen andicken Ruftland und Frankreich au
fieden und fich aus diefen Grunde febr referviert zu einer
hamals in Frage Cedenden engeren Annäherung anischen
Deutschand und Rickland außest. Der Zer ichried auf
diese Aufgeschning:

Ruft nollig einverftanben mit Ihnen. Gie feben aus nieder Untwert auf bas Telegramm bes Deutschen Kullent, bat ich gegenwärtige für eine berartige Berfidnbigung mit Teutschland und Krunfreich freitig wirte. Dies wird Enravo von der mailoten Brechbeit Englands beirelen und in ber Bufung beide trigite feie.

"Unolanbe maklale Grafibeit" binberte frem bieler Rom-

Notierung bes Baren feine Bertramenstente nicht, burgions jum Mithetfer Englands bei dem Bergewaltigungsverlieb gepen Deutschland ju machen. Bur Rustand und ben Baren felbft lief die Sache allerdings vernichtend aus, is daß Arfolaus II. vielleicht beute in leiner frillen Klaufe nach entschiedenere Urteile über die angellächtichen Bundes-gewollen fällen wird.

### Wurft miber Burft.

w. Bor furgem murben gmei gefangene englifche Gliegerleutnante au Buchtbaueftrafen perurteilt, meil fie Alugbiditer binter ben beutiden Binten abgenoorfen batten, in beneit bie beutiden Colbaten jum fiberlabfen aufgeforbert wurben. Da bereits im Mars 1916 amei bentiche Offiniere pon ber Entente megen Abmurfs pon Munblottern por ein Rriegspericht gestellt und aum Tobe verurteilt meren, ein Urteil, bas fodter allerdings in lebenstängliche 3mangsarbeit umgemanbelt murbe und ba ferner Gronfreich ampefindigt bat, es murbe beutiche Offigiere, die Blugidrifteit binter ben frangofisichen Linien abmurfen, bei Befangennahme por ein Rriegsgericht ftellen, murben ale Bergeltungemagregel munmehr bie beiben englifchen Alliegen por ein deutsches Belitargericht geitellt. Gie murben bes pollendeten Rriegsverrats fift ichulbig befunben und au 10 Jahren Buchtbeut verurteilt.

Min auch in biefem Gulle ftellt fich bie Berurteilung ber engleichen Offiziere ale eine Mahnaline bar, bie ale notwerden Bergeltung für bas Borgeben ber feinblichen Machte angeinrechen ift.

### Balbanes ausgleichenbe Berechtigfeit.

vi. Der ebenneige englische Kriegsminister Dalbane meinte in einer Verlammtung zu Glasgow, die "einbrucksrollen Reden Czernink und Derflings" machten deutlich, das nam sich in einem neuen Abschmitt der Friedenstgespräche besinde. Einzigend debandle die Irage am besten
rein geschlistisch. Soziale Reformen, Abschaffung des
Littiarismus im allgemeinen militen nach dem Kriege
Gewähr für einen dameinden Frieden geden. England
mille noch einige Monate mils icharstie Krieg fahren,
dam falle ihm der Gieg von selbst zu. Deutschland dürfe
beim Kriedensschlauft nicht das Gestähl bremenden Unreals empfinden. Unrechtnäßig delegtes Gebiet mille
Deutschland beranssgeden, auch Entschlägung seisten. Aber
überall sei eine ausgleichende Regelung exforderlich auf

Benn man's bart, flingt's erträglich. Aber ausgleichenbe Werechtigfeit und Englands Gieg wie mill Borb Galbane bas vereinbaren?

## Rote und weiße Garden.

Die Rampfe in Finnland,

Die gber Studbolm eintreffenben Melbumgen beftätigen, bok bie Rampte amticten ben roten (niemimalififchen) umb

speinem Abgeben in Winnfand immer groberen Ulafong unnehmen, Immer neue Abteilungen Beterdbitiger Golburen trenen auf finmildem Boben ein, um ben Aufruhr ju unterftligen. Demgegenüber nimmt fich eine Erffdrung Beninst febr feltfam aus, bie er un ben Brafibenten ber finnischen Regierung fandte und in der es u. a. beist: "Die ruffifche Regierung erachtet gufammen mit Ichnen bie gemattiame Einmifchung ruffifcher Truppenteile in bie inneren Ungelegenbeiten Vinnlands für ungulaffig. Rufammen mit Ihnen balten wir für unbedingt notwendig. in fürgefter Geift Finnland von rufflichen Troppen gu reinigen."

#### Gine mene rote Arnee.

Der Rat ber Bolfetammiffate bat bie Bifbumg einer roten Mrmer angeorbnet, bie als Ball ber Marit ber Sombeis umb im gegebenen Angenblide als fichere Grundlage für bie Erfegung ber regularen Urmee bienen mirb. Die rote Armee mirb aus ben junerlaffigften Glementen ber Arbeitermaffen gebilbet. Der Eintritt in ihre Reiben fiebt glien Burgern ber milifden Republif frei, bie bas Alter non 18 Jahren erreicht baben. Die Solbaten ber unten Armee ber Bouern und Arbeiter werben poliformen pom Stnat unterhalten und erhalten auberbem 60 Stubel.

### Die Bage im Often.

Bon unterrichteter Geite fiegen über bie Ereignifie im Dien folgenbe Melbungen vor: Die von Reuter verbreitete Melbung, wedweben folle Truppen nach Finnland ichiefen, ift unbegrunbet. In Biborg und Bellingfors icheint auch feut noch die Rote Garbe bie Oberband gu haben, mabrend im Rorbfinnland bie Beibe Ginche anicheinend bat Abergewicht bat. Un der Babn Romel-Riem find bie Ufrainer in mehreren Rampfen fregreich geblieben. Cherfon und Mitolojewit befinben fich in ben Danben ber Ufonimer. Drei rufflichen Armeetorps, Die perfuctien, die zumänliche Grenge zu überichreiten, gefong bies nur jum geringiten Teil. Schliehlich gingen 2000 Dann mit 300 Bierben auf bas Gebiet ber Mittelmachte über, Wie gerüchtweife verlautet, ftebe bieder Ralebin Phifolos Rifelajemitid. Der grafte Teil ber Motfanes Gurnifonen foll fich bereiterffart haben, mit Raledin gegen bie Bolidemift in marfdieren.

# Beiteraussichien für das Rrubiabr.

Meteorologifche Blauberei.

Der Minter 1916/17 fieht in imferer Erinnerung als ein belonbers ftrenger. In ber Tat fonnte er mur gu ben mittellitzengen gerechnet merben. Dan mar burch eine Reibe pon feche milben Bintern etwas verwöhnt, nur ber Binter con 1908/09 mar ebenia ftreng, unb bann muß mon bis 1882/93 gurudaeben, um einen ftrengeren Binter angutreffen. Go murbe benn ber Binter 1916/17 ftrenger empfunben, ale er mirflich mar. Auch trug bagn bei. balt ber Minter erft fpot eintrat. Anfang Gebenar mar bie

Latter percope, mno bonn son et no tompe per, espore Binter merben immer imangenehm empfunden. In biefein Johre munichte man im Intereffe ber Relb- und Gartenfrüchte gerobe ein geitiges Gribfabr. Und ichlieftich biet auch bie Roblemframpheit bie Ralte florfer fühlen laffen.

Der jebige Blinter bat ja leiber an Ralte bisber alles gehalten, mas bie Borausjagen beführchten lieben. Aber ob mir ibn enbgultig als einen febr ftrengen merben buchen muffen, fleht noch babin, benn eine milbere Temperatur in ben fommenben Momaten fenn noch viel verichieben. Aberhaupt ift et! fcmer, obne Statiftit einen Binter richtig su ichaben, abgeleben von ben gang aubergewöhnlichen Gallen. 216 febr ftrenge Binter begeichnet ber Meteoraloge Bellmann, ber furglich in ber Berliner Alfabeurte ber Biffenichaften fiber blefe allgemein intereifferenbe Grage iprach, folche, bei benen bie Tanestemperotur unter Rull immmiert minbeftens 320 Grab ergeben umb gmar wird ber Binter gerechnet pam 1. Ropember bis 31. Marg. Colde Binter bat es feit 1765 in Blorddentichland blok 24 gegeben.

Der barteite Binter in biefen 160 Jahren mar ber pon 1829/30. Gebon am 12. Revember traten Rachtfrofte ein. Am 27. Rovember seigte bas Thermometer 10 Grad Ratte, bie Randle und Ruffe frocen gu. Bom 1. Degember bis 7 Bebraat blieb bos Thermonieter bouernb uinter Rull, mit amei Ausnahmen, die am Gefamtbilde nichts anderten. Mm 20. Degember fiel Gonec, 21 duß boch. Bu Beibnachten batte man 22 Grab Ratte bei ichneibenbem Ditwind, im Jamuar auf freiem Gelbe fognt bis 28 Grab. Mu 8. Gebruar mochte bann ein Glatteisrenen und plotliches Taumetter bem eigentlichen Minter ein Unbe, es folgte ein Radminten.

Daß smei febr frenge Minter aufeinanber folgen, ift feilen. Dagegen mirb ein befanbere ftrenger Binter afters non einem ober amet Bintern begleitet, die unch noch fireng fint, aber nicht ubnorm ftreng. Gine Gefenmbigigleit in ber Bieberfebr febr ftrenner Minter hat fich nicht feittellen fallen, in bok mun eine fagen fomte, alle 11 3abre ift ein beloubers ftreuger Winter ju erwarten ober berul. Much bie vielliach behauptete und fo maturlich idrinende Abbangiafeit non den Connenfleden findet in

ben Malgeichnungen feine Bellatigung.

Donegen geigt fich eine bochft minberbare Erichemung, Die Inlice 1788 bis 1845 batten beionbere piete ftrempe Binier, 17 an ber Sabl. Bagegen aub es in ben fechaig Indicen pon 1840 bis 1916 mit feche febr ftrenge Blitter. Much mar bie Babl ber befonbert milben Binter in bem lebten Beitrumn bebeutend grober ais in ben tedata Jahren porber. Bite erleben alfo eine Rlimafchmanfung. deren Grunde mir noch micht fennen. Burgett find mir in einer milben Beriobe, melde felten febr ftrenge Binter untfammen fact. Bie lange biefe milbe Reit bauert, unb jopin wieber eine barie Beit mit pielen febr ftrengen Buntern tomunen werd, ift und nicht befannt,

Mun gum fommenden Griftiabe! Ummittelbar auf einen febr ftrengen Winter folgen faft regefmatig einige marme Boden. Dan barf also nach einem febr firengen Binter auf ein feilmeise marmes Frühnahr reibnen. Das

Mimint mit bein Bolffiglauben Aberein, ber merin einen werriffen gerechten Ausgleich fieht. Dagegen ift. es folich, auf einen febr ftreinem Binter auch einen beionberd marmen Commer ju erwoorten. Das Gegenteil ift ber Gall. In 19 von 24 Gallen folgte immer auf einen febr falten Binter ein fühler Commer. Damit ift aber nicht ein Commer gemeint, ber pon Unfang bis Embe au falt ift, mas febr feiten portommt, fonbern nur ein folder, in bem bie fühlen Berioden bitefiger find gle bie marmen. Ausnahmen fommen por, und an biefe Erfahrung finmmert fich bann ber Boltsglanbe immer mieber feit.

Der fuble Commer ift eine natürliche Rachwerfung eines febr falten Binters, bie befonbers bann in Ericheinung tritt, wenn die Rulte fich lange in ben Dides ansbehnt. Treben aber, wie es nicht letten norfammt, im Mars ichan marune Enge auf, ein fovengniter Borfrühleng", fo burften wir tropbem auf einen morinen

Sammer hoffen.

# Rab und Rern.

- O Beffere Berpflegung ber Reifenben auf ben Babnhofen. Bon ben Schwierigfeiten ber Berpffenung merben auch die Reifenben auf Unneren Gabrten febr empfindlich betroffen. Die vielen und berechtigten Rlaven barfiber haben ben preuftifden Gifenbabiminifter qu einem Erlag veranfaßt, morin boront bingemiefen wirb, bag es unter den gegeniodetigen Berbaltniffen, indbefanbere megen bes Begfalls einer großen Angobl von Speifemagen, ein beingenbes Beburfnis ift, bag auf ben Bahnfteinen graberer Babnbofe, auf benen Gemell- und Gilgine nach langerer Sabet gemugenben Aufenthalt baben, für meiterfabrende Reifenbe Lebendmittel bereit gehalten merben, Die Gifenbahnbirefriguen find angewiefen morben, bafür gut forgen, baß von ben Babnipirten diefem Beburfnis nach Peaglichfeit entfprocen mirb.
- O Der Rriegeausidente für Cammel, und Delferbienft funter bem Boriip bet Rriensamtes) bereitet - unb amor gunbeblt für Berlin - eine Musbellung por, in welcher ber Offentlichteit gegeigt merben foll, wie bie vericbiebenen, jest mit belfe ber freiwilligen Tatigteit gefammelten Abioliftoffe und Bitbiriftie perarbeitet und permertet merben.
- o Rari Riefeftiftung. Die Inhaber ber Schichaumerte, Frau Gebeimrat Mifabeth Biele, Grau Dilbegurb Rarlion, geborene Biefe, und herr Rarlion baben ber Stabt Etbing 500000 Part aur Errichtung einer Gortbilbungsichule für bie meibliche Jupend und aur findgeftalbung ber beitebenben Gemerbeichule für bie mannliche Bigent übermiefen. Die Gumme toll als Rart if eieftiftung gur Forderung bes Bartbilbungsichulmefens ber Stoht Elbing permaltet merben.
- o Gin Bebelinmufeum in Friedrichsbafen. Der Briebrichabofener Gemeinberat beichloft bie Errichtung eines Bempelinmufeums, bas aulaftich ber Gechaigiabrfeier bes Bobenfee-Geichichtspereins im Derbit eroffnet merben mirb.

- O Bobo Ebbarbe Gebauer bes neuen Reibenbut ger Rathaufes, Die Stobtespronifemerfammiung in Reidenburg in Oftmenhen beidelag einftimmig gemat bem Befinitigt ber Einbi Rolm, ber Batin Reibenburgs, ben Reitbar bes burch bie Ruffen serfiorten Ginthmites an und Berliner Burgenbauer Babo Ebbarbt ju pergeben.
- o Office Briefe. Bripatoriefe nach bem Auffand miliem jest befamitlich offen aufgeliefert werben. Dies gill auch für Briefe nach Elian-Lothringen und ben bablichen Orten, bie gum Befehlsbereich ber Beitungen Straiburg und Reubreifach geboren. Diefe Beinmmung mire von ben Abienbern nicht immer beachtet, beinubers bei Briefen nach ben Reichstanben. Derartige geichloffene Briefe merben logfeich an ben Abienber gurudgegeben. Wenn biefer nicht befannt ift, werben fie nach ben Borichriften fur unbestellbare Benbungen behimbelt.
- O Der Gifenbahnminifter gegen Die Bahnbiebftable. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten meift in einem an bie Gifenbahnbireftianen gerichteten Erlag erneut barauf bin, bağ bie Eisenbahnbiebftable immer noch in erichreifenber Beile ampenammen haben. Der Minifter vertrauf bei Befampfung bes bie Allgemeinbeit ichmer icabigenben Ubeis auf bie Billie bes altbewährten, im Deimatbienfte noch verbliebenen Stammes pon Beamten unb Arbeitern unb ber Gifenbabn-Jachvereine.
- o Erplaffen in einer Granatenfüllanftalt. Bet einer Erpfolion in einer Granatenfüllanftalt in Moulins (Grantreich) wurben gebn Berfomen getatet und breiftig perfeut. Es brach Gener aus. Gin Boftamt murbe gerfifet, ein antisgenbes Bulvermagagin tounte gerettet merben.
- o Lebensmittelgulagen für Renvermablie. Das Bonner Bebensmittelamt nibt Rempermabiten, menn einer ber Chegatten menigftens feche Monate Bonner Ciumobner war, ale einmalige befonbere Lebensmittelgulage 30 Bfund Anrtoffeln, swei Bfund Beigemmehl, gwei Bfund Brieg. ffint Bfund Buder, smei Blund Malataffer, swet Bfund Butter ober anbere Gette, gebn Gier.
- @ 200 Berfonen verbrannt. Hut Betereburg mirb Demelbet: In Romo-Argonngelif in ber Browns Glindrebarab ging bie Menge ber ber Blimberimg pon Comitmeinlagern mit Dichtern um. In ber von mehnelen einem Mitebol gefättigten Umgebung entfinnb ein Gunth, murch ben 300 Berignen umgefommen fein iplien.

### Mus dem Gerichtsfaal.

§ Rach 18 Jahren freigefprochen. Rach 18 Jahren im Bieberaufnahmeverinbren frespriprochen murbe vom Chem-niger Bandgericht bet jege in Schleften monnhafte Berfmeilter Dite Schwerbtger, ber im Mary 1900, ale er nach Schlafferprielle in Chenunth war, und Grund ber Mudiane feiner Gieliebten, eines 175thrigen Dienftmabibens, megen Antiffrung pom Dieblind und wegen geroobnbeitamikiger Deblerei gu einem John und brei Munmen Buchebaus verunteilt morben mar und biefe Strafe auch verbutt bat. Jest bat bie bamalige Belaftungsgeragin angegeben, bas fie bie Unwahrheit begeget bat, mell fie geglaubt babe, baburd von Strafe freisuformen.